

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 38

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

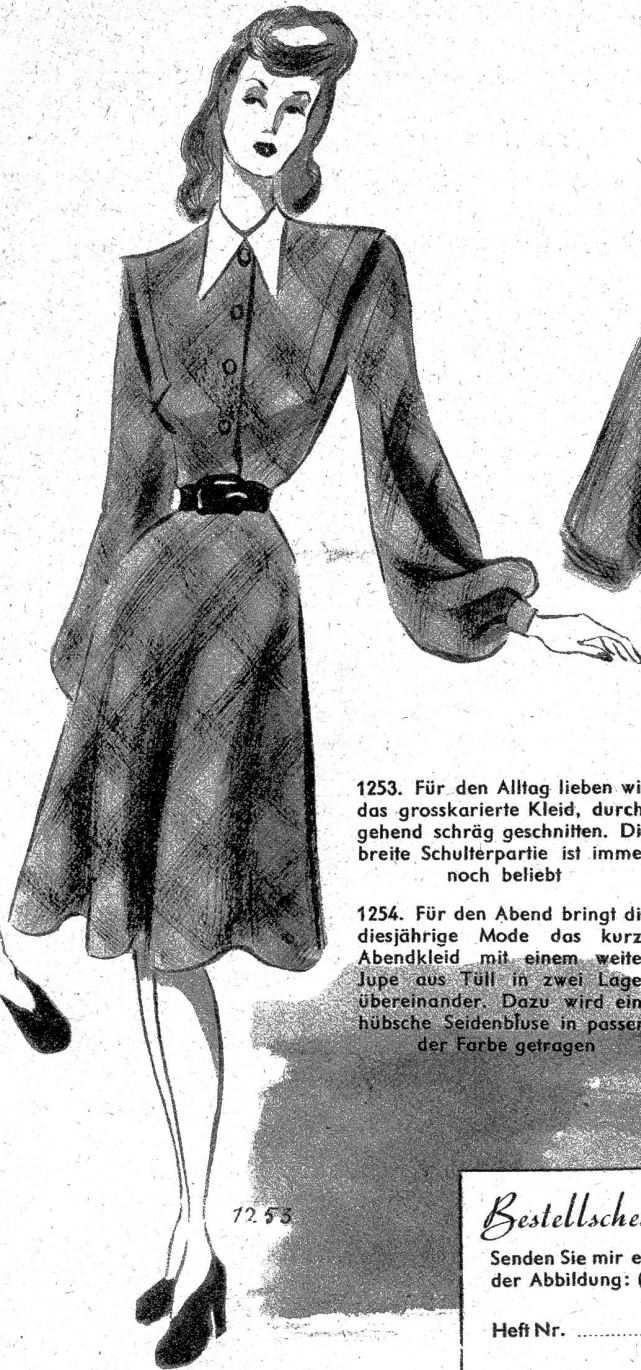
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Herbstmodelle

Die neue Herbstmode ist grosszügig, sie lässt jede kleid-same Form zu, ist weich in der Linie und lässt der Phantasie weiten Spielraum. Wenn wir in den neuen Modellen auch nicht immer gerade das finden, was wir gerne haben möchten, so bieten sie uns doch manche Anregung, die wir nach Gutdünken anwenden können



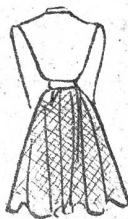
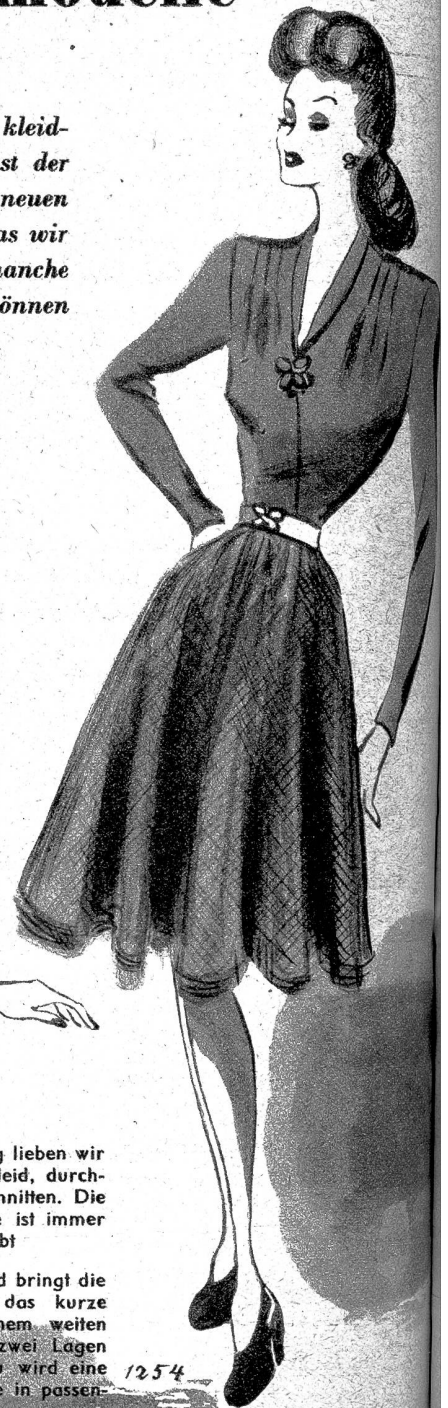
1252



1253. Für den Alltag lieben wir das grosskarierte Kleid, durchgehend schräg geschnitten. Die breite Schulterpartie ist immer noch beliebt

1254. Für den Abend bringt die diesjährige Mode das kurze Abendkleid mit einem weiten Jupe aus Tüll in zwei Lagen übereinander. Dazu wird eine hübsche Seidenbluse in passender Farbe getragen

1254



1253

1552. Die neue Mode betont beim Nachmittagskleid die schlanke, etwas verlängerte Taille. Dazu kommt ein sehr weites Jupe

Bestellschein für ein Gratis-Schnittmuster

Senden Sie mir ein Gratis-Schnittmuster zu folgender Abbildung: (20 Rp. in Briefmarken liegen bei)

Heft Nr. Modell Nr.

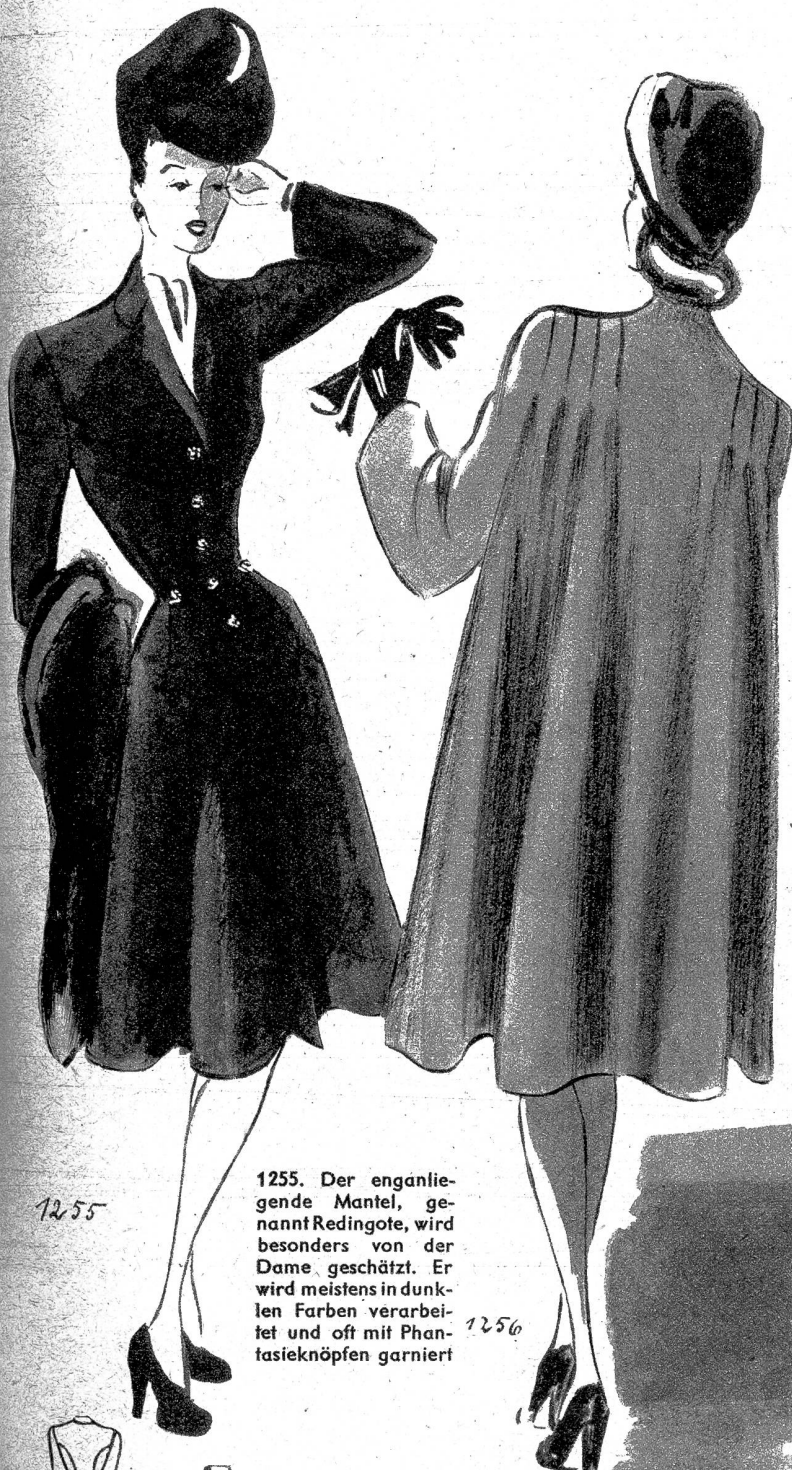
Grösse Nr.

Name:

Adresse:

Jede Abonnentin hat das Recht auf ein Gratis-Schnittmuster von dieser Seite, das sie jetzt oder bis spätestens 20. Oktober 1945 beziehen kann.
Jeder Bestellung sind 20 Rp. in Briefmarken beizufügen.

Die drei Mantelarten

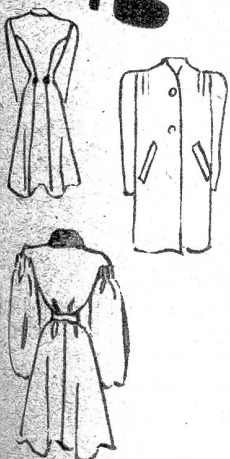


1255

1255. Der enganliegende Mantel, genannt Redingote, wird besonders von der Dame geschätzt. Er wird meistens in dunklen Farben verarbeitet und oft mit Phantasieknöpfen garniert

1256

1256. Für die Reise und am Vormittag ist der im Rücken sehr weite Mantel beliebt



Do. Ze

1257

1257. Dieser Mantel ist sehr einfach in der Form; er wirkt jedoch reich durch den sehr weiten Ärmel, der in kleinen Fältchen eingesetzt ist



Wie nehme ich Mass?

1. Oberweite
2. Taillenweite
3. Hüftenweite
4. Rückenbreite
5. Ärmellänge
6. Tailllänge
7. Ganze Länge (von der Achsel gemessen)
8. Rückenlänge
9. Jupelänge